Covid 19: Daten und Überlegungen

ich finde die Corona-Lage in Deutschland unübersichtlich - obwohl viele Daten offen zur Verfügung stehen, auch solche, die ich für aussagekräftig und zuverlässig halte.
Ich versuche, mir daraus ein Bild zu machen. Die Quellen, die ich dafür benutze, nenne ich jeweils genau. Denn ich möchte den link zu dieser Site hier an Andere weitergeben und fordere dazu auf, meine Schlussfolgerungen für sich selbst zu überprüfen.

2021-11-25 | Warum ich derzeit keine Ligaspiele mit dem Tischtennisverein mache

Arzt David hat den Wochenbericht des RKI (18.11.2021, Seite 24) bezüglich der persönlichen Gefährdung für Ungeimpfte nochmal genauer zusammengefasst.

- ** Altersgruppe 18-59 Jahre:

74,9% Geimpfte machen 13,1% der Patienten auf INT aus 25,1% Ungeimpfte machen 86,9% der Patienten auf INT aus**

- ** Altersgruppe >60 Jahre:

85,9% Geimpfte machen 37,8% der Patienten auf INT aus 14,1% Ungeimpfte machen 62,2% der Patienten auf INT aus**

- David: „Wenn man sich das so betrachtet, kann man niemals gegen eine Impfung sein…alleine aus Eigenschutz.“

Quelle:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenberichte_Tab.html

Für mich heißt das: wenn so viele, der aktuell 4045 auf der Intensivstation liegenden Covid19-Patienten ungeimpft sind, muss die Infektionsrate unter Ungeimpften sehr hoch sein. Viele der heute 75.961 gemeldeten Neuinfektionen waren wahrscheinlich auch ungeimpft. Meiner Meinung nach könnte das bedeuten, dass sich die Gruppe der Ungeimpften diesen Winter über weitgehend komplett infizieren wird. Erst danach würde die Rate der Neuinfektionen wieder abklingen.
Ich würde auch keinen Grund sehen, warum dieses Phänomen Rheinland-Pfalz aussparen sollte. Wir haben ähnlich niedrige Impfraten und ähnlich hohe Sorglosigkeit wie Bayern oder Baden-Württemberg.

Unabhängig davon kommen zu den gemeldeten Neuinfektionen vermutlich viele unerkannte hinzu, vor allem bei den Geimpften.
Insgesamt heißt das: schon bei kleineren Gruppen von Menschen wird von nun an immer öfter jemand

dabei sein, der/die gerade Überträger ist, ohne es zu ahnen.

Für mich als Geimpften ist das kein unmittelbares Problem. Selbst wenn ich mich infiziere, wird es mich selbst wohl nicht in Gefahr bringen. Aber damit trüge ich zu der allgemeinen Wehrlosigkeit gegen die Infektion bei.
Diese Wehrlosigkeit ist für ungeimpfte und immungeschwächte Menschen eine Lebensgefahr. Davon will ich nicht Teil sein. Die Folgen der drohenden Überlastung der Intensivmedizin will ich dabei nicht mal nennen.

Ich meine, wir müssen jetzt Zeit gewinnen. „Augen zu und die Sache hinter uns bringen“ ist keine gute Option. Ich fände besser, wenn viele Ungeimpfte noch die Chance hätten, sich impfen zu lassen, bevor sie sich infizieren.
Ich fände auch besser, wenn die Intensivstationen in Bayern sich leeren könnten, bevor sie in Rheinland-Pfalz zu voll werden. Die immer jüngeren Covid-Patienten liegen immer länger (oft 20 Tage und mehr), bis sich ihr Überlebenskampf entscheidet. Auch dafür brauchen wir Zeit. Und für die Auffrischungsimpfungen.

Deswegen möchte ich für die Dauer dieser vierten Welle an keinen Fahrgemeinschaften auf dem Weg zu einem Ligaspiel teilnehmen. Ich will mich auch nicht in Sammel-umkleiden oder Duschen aufhalten.

Natürlich, das sind kleine Dinge. Wichtiger ist es, größere Menschenansammlungen zu meiden. Aber ich meine, dass die Summe unserer kleinen Entscheidungen in diesem Winter viele Menschenleben retten kann. Das will ich für mich nicht ignorieren.

2021-11-24 | Die Kopplung der Sterberate an die Neuinfektionen ist weiterhin vorhanden.



Quelle:

Quelle: Website (von dort zurück zu dieser Website mit Ihrem „Browser zurück“)
„https://www.google.com/search?q=corona+neuinfektionen+deutschland&oq=corona+neu&aqs=chrome.4.69i57j0i131i433i457i512j0i402j0i131i433i512l4j69i60.7605j0j7&sourceid=chrome&ie=UTF-8“
Dort kann man zwischen „Neue Fälle“ und „Todesfälle“ hin und her schalten. Für meine Grafik habe ich beides überlagert.

Die gleichen Daten werden übrigens hier dargestellt:

Mir scheint, die Situation ist heute so:
- Die Impfrate in Deutschland war (und ist) nicht hoch genug, um die Neuinfektionen von den Todesfällen zu entkoppeln.
- Es ist zu erkennen, dass die Sterberate dem Verlauf der Neuinfektionen mit einer Verzögerung (etwa 2 Wochen) folgt.
- Die Todesfälle pro Infektion haben abgenommen im Vergleich zum Januar. Aber dafür sind die absoluten Infektionszahlen so viel höher, dass dieser Effekt ausgeglichen wird.

2021-11-23 | Vergleich der persönlichen Gefährdung für Geimpfte/Ungeimpfte anhand der Daten des RKI

Ich habe einen befreundeten Arzt gebeten, mir die Informationen des (momentan) letzten RKI Wochenberichtes (18.11.2021) bezüglich der persönlichen Gefährdung für geimpft/ungeimpft zusammenzufassen:

Die Kurzform ist:

- **70% der Bevölkerung sind geimpft, 10% sind Kinder - bleiben 20% übrig.**
- **diese 20% Ungeimpften machen 60-70% der Covid Infektionen auf der Intensivstation aus.**
- **bei den Todesfällen sind 60% nicht geimpft, (über 70% bei den 18-59 jährigen).**

Ich habe das überprüft und finde es in seiner Klarheit nützlich. (Danke an David!)

Quelle:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenberichte_Tab.html

From:
https://www.stefanbudian.de/V4/hier/ - **hier**
Nachbarschaft im Innenhof

Permanent link:
https://www.stefanbudian.de/V4/hier/doku.php?id=gaeste:covid&rev=1637931000

Last update: **2021/11/26 13:50**